

PISA-Studie 2025: Und wir werden wieder schlecht abschneiden

Beitrag von „Kris24“ vom 13. Mai 2025 00:46

[Zitat von CDL](#)

Nein, natürlich machen wir keine unbezahlten Mehrarbeitsstunden, sondern es wird, wie geschrieben, Unterricht vorverlegt aus der Woche, wenn die Klasse nicht sowieso sechs Stunden Unterricht hat, was in 8-10 der Normalfall ist.

Ob die Eltern sich am Ende beschweren, weil es die sechs üblichen Stunden gemäß Stundenplan gibt für den Rest der Klasse oder wegen einer Erkrankung vier der üblichen Stunden plus vorgeholten anderen Unterricht ist doch wirklich Jacke wie Hose.

Noch einmal vorverlegen ist bei uns nicht möglich, wenn eine Stunde ausfällt, weil jeder Schüler in Klasse 9 einen anderen Stundenplan hat, bezahlt wird bei Vollzeit erst ab der 4. MAUstunde.

Unsere SL findet bisher immer Freiwillige wenn eine Dauervertretung ansteht, weil wir wissen, dass ausfällt, was möglich ist. Wie viele Stunden soll ich noch zusätzlich unterrichten? Ich unterrichte seit Monaten 2 Klassen zusätzlich zur Vollzeit. Ich schrieb bereits, aus Teilzeit selbst aus familiären Gründen wurde Vollzeit und aus Vollzeit wurde Überstunden, ich bin tatsächlich am Ende und ich bin nicht allein. Wenn ich mitbekommen würde, dass verlangt wird, dass eine einzelne ausfallende 6. Stunde irgendwie vertreten wird, nur damit die Pisabetroffenen nicht maulen, würde ich in Zukunft nicht mehr freiwillig bereit stehen.

Noch einmal, statt 25 Deputatsstunden unterrichte ich seit Monaten 29 pro Woche, wie viele Vertretungsstunden zusätzlich darf es deiner Meinung nach sein? Und meinen Kollegen geht es genauso. Wir können nicht mehr.